

URL: <http://www.manager-magazin.de/unternehmen/banken/a-938851.html>

13. Dezember 2013, 11:15 Uhr

Geldanlage

Banklos glücklich

Von *Mark Böschen*

Wer ein Unternehmen führt, verwaltet auch sein Privatvermögen am liebsten selbst: Zahlreiche Unternehmerfamilien umgehen Vermögensverwalter, zeigt eine Studie. Mehr als drei Viertel der Firmeneigentümer steuern ihre Geldanlagen selbst - und sind damit zufrieden.

Hamburg - Firmeneigentümer verwalten ihr Privatvermögen am liebsten allein. Das ist das Ergebnis einer Umfrage bei Besitzern von Familienunternehmen mit mindestens 50 Millionen Euro Jahresumsatz. 77 Prozent der Befragten gaben an, die Verwaltung des Privatvermögens selbst zu steuern.

Weitere 15 Prozent nutzen Banken und Vermögensverwalter, 8 Prozent beauftragen damit ein Family Office, ergab die Analyse im Rahmen eines Forschungsprojekts des Lehrstuhls für Makroökonomik und Internationale Wirtschaft der Universität Witten/Herdecke **und des Düsseldorfer Family Offices WSH.**

Die Unternehmer vermissen die Banker und Berater nicht: 76 Prozent sind mit den gegenwärtigen Strukturen zufrieden. Die Clans, die ihr Vermögen selbst verwalten, sind sogar noch häufiger zufrieden als diejenigen, die Berater damit beauftragen, sagt Ökonom André Schmidt, der das Forschungsprojekt leitet.

Viele sehen keine Alternative zur Selbstverwaltung

Zur Selbstverwaltung ihres Besitzes sehen viele Familiendynastien keine Alternative, sagt Schmidt. Dies sei auf die geringen Kenntnisse über potentielle Alternativen der Privatvermögenssteuerung gegenüber den Banken sowie auf die Zersplitterung des Anbietermarktes zurückzuführen. Das Desinteresse an umfassender Beratung trifft auch Family Offices, die explizit auf die Betreuung von Unternehmerfamilien ausgerichtet sind.

Die Teilnehmer der Umfrage sind 63 noch selbst in der Geschäftsführung aktive Unternehmerclans mit mindestens 50 Millionen Euro Jahresumsatz. Insgesamt kommen die Teilnehmer mit ihren Firmen also auf deutlich mehr als 3 Milliarden Euro Jahresumsatz.

Mehr zum Thema:

Strategieschwenk: Bankhaus Berenberg schließt Family Office und Private Capital (manager magazin online)

<http://www.manager-magazin.de/unternehmen/banken/bankhaus-berenberg-schliesst-zwei-tochtergesellschaften-a-928175.html>

Flucht der Reichen: Vermögende ziehen Geld aus Banken ab (manager magazin online)

<http://www.manager-magazin.de/unternehmen/banken/a-900485.html>

Family Office: Geldverwalter für Freunde und Familie (manager magazin online)

<http://www.manager-magazin.de/magazin/artikel/a-845835.html>

© manager magazin online 2013

Alle Rechte vorbehalten

Vervielfältigung nur mit Genehmigung der manager magazin Verlagsgesellschaft mbH